

II- 1147 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juli 1972

No. 629/J

A n f r a g e

der Abgeordneten HIETL
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Dotierung des Weinwirtschaftsfonds

Mit der Aussetzung der Weinststeuer, deren Aufkommen für die Dotierung des Weinwirtschaftsfonds herangezogen wurde, ist für dessen Budgetierung 1973 nicht mehr vorgesorgt. Die Abgeordneten Hietl und Tschida brachten dafür am 10. Mai 1972 einen Initiativantrag zur Novellierung des Weinwirtschaftsgesetzes ein. Bedauerlicherweise wurde dieser Antrag während der laufenden Sitzungsperiode nicht mehr behandelt, so daß für 1973 keine entsprechende Budgetierungsgrundlage vorhanden ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie bereits diesbezüglich Gespräche mit dem Herrn Finanzminister geführt?
- 2) Wenn ja, zu welchen Ergebnissen führten diese Gespräche?
- 3) Welchen Betrag werden Sie vom Finanzminister bei der Budgeterstellung 1973 für den Weinwirtschaftsfond verlangen?
- 4) Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß dem Weinwirtschaftsfonds in Zukunft jener Betrag aus dem Budget zugewiesen wird, der für eine echte Förderung der Weinwirtschaft ausreicht?